

Stromnetze entlasten durch Einsatz von E-Mobilität

LIBREO und VENIOS starten Kooperation für netzschonendes Laden – Elektroautos werden vom Netzbelasteter zum Netzentlaster

Frankfurt am Main / Kitzingen, Montag, 09. Februar 2026 – Die LIBREO GmbH und die VENIOS GmbH geben heute ihre strategische Kooperation bekannt. Gemeinsam entwickeln die beiden deutschen Technologieunternehmen ein System, das Elektromobilität von einer Netzbelastung in einen aktiven Beitrag zur Netzentlastung verwandelt. Durch die Kombination von Netzauslastungsprognosen und vorausschauender Ladeplanung wird es erstmals möglich, E-Fahrzeuge gezielt zur Entlastung der Stromnetze einzusetzen.

E-Mobilität in der Kritik – zu Unrecht

Kritiker der Elektromobilität warnen seit Jahren vor einer Überlastung der Stromnetze durch den wachsenden Ladebedarf. Bislang fehlt bei vielen Netzbetreibern die nötige Transparenz über die tatsächliche Auslastung der Verteilnetze – insbesondere in der Mittel- und Niederspannung, wo sich die meisten Ladepunkte befinden. Gleichzeitig führt die hohe Einspeisung aus Solar- und Windenergieanlagen regelmäßig zu Netzengpässen, die kostspielige Abregelungen erneuerbarer Energien erfordern.

Die aktuelle dena-Verteilnetzstudie II (2025)* zeigt, dass sich die jährlichen Investitionen in die Verteilnetze bis 2045 nahezu verdoppeln müssen. Intelligente Technologien können dazu beitragen, diesen Ausbaubedarf deutlich zu reduzieren, indem sie vorhandene Netzkapazitäten optimal nutzen – vorausgesetzt, sie haben Zugriff auf präzise Daten über den aktuellen Netzzustand.

Die Lösung: Netzintelligenz trifft vorausschauendes Laden

Genau hier setzt die Kooperation von LIBREO und VENIOS an. Die Venios-Plattform (Venios.NET) erzeugt einen digitalen Zwilling des Stromnetzes – sie analysiert Netzzustände in Echtzeit, prognostiziert Engpässe und erkennt Phasen hoher erneuerbarer Einspeisung. LIBREO integriert diese Netzdaten direkt in seine intelligente Ladeinfrastruktur und steuert Ladevorgänge vorausschauend nach den Bedürfnissen von Nutzern und Netz.

Das Ergebnis: Statt in Spitzenlastzeiten zu laden, verlagert die LIBREO-Technologie Ladevorgänge gezielt in Phasen niedriger Netzlast oder hoher erneuerbarer Einspeisung. Elektrofahrzeuge laden dann, wenn das Netz Entlastung braucht – und werden so von einer potenziellen Belastung zu einer aktiven Entlastung.

Weniger Netzausbau, günstiger Strom

Die Kooperation adressiert gleich mehrere Herausforderungen der Energiewende: Sie reduziert die Notwendigkeit teurer Netzausbaumaßnahmen, vermindert die Abregelung erneuerbarer Energien und senkt damit langfristig die Stromkosten für Verbraucher. Da der Ladebedarf von Elektrofahrzeugen durch die tägliche Fahrleistung und Batteriekapazität natürlich begrenzt ist, können diese Volumen präzise in die Zeitfenster mit dem höchsten „netzstabilisierenden“ Effekt geplant werden – ohne neue Lastspitzen zu erzeugen.

Stimmen zur Kooperation

„Wir drehen das Narrativ um: Elektromobilität ist nicht das Problem, sondern Teil der Lösung. Mit der Netzintelligenz von VENIOS können wir intelligentes Laden auf ein neues Level heben. Das Ergebnis ist maximale Schonung der Netze – oder sogar aktive Entlastung.“ – Bernhard Beck, Geschäftsführer der LIBREO GmbH.

„Intelligente Netze brauchen intelligente Ladeinfrastruktur – genau das bringt LIBREO mit. Ihr geschlossenes System gibt uns die Sicherheit, die wir für eine direkte Netzintegration brauchen, und übersetzt unsere Netztransparenz in echte Entlastung vor Ort. So wird Elektromobilität zum Beschleuniger der Energiewende statt zur Belastung.“ – Dr. Jonas Danzeisen, Geschäftsführer der VENIOS GmbH.

Besuchen Sie VENIOS auf der E-World 2026, Stand 5E120.

- ENDE DER MITTEILUNG -

*Quelle: <https://www.dena.de/infocenter/dena-verteilnetzstudie-ii/>

Pressebilder (dürfen im Rahmen der Pressemitteilung eingesetzt und veröffentlicht werden):

Bild 1: VENIOS und LIBREO reduzieren Netzausbau durch E-Mobilität (v.l.n.r. Dr. Jonas Danzeisen, Geschäftsführer VENIOS; Bernhard Beck, Geschäftsführer LIBREO, Quelle: LIBREO GmbH)



Bild 2: LIBREO vereint vorausschauende IoT-Ladeintelligenz in einem preisgekrönten Produktdesign. (Quelle: LIBREO GmbH)



Über LIBREO

Die LIBREO GmbH mit Sitz in Kitzingen entwickelt intelligente Ladesysteme für Elektrofahrzeuge. Das Technologieunternehmen setzt auf eine äußerst sichere Closed-System-Architektur und vorausschauendes Lademanagement, das sowohl Nutzerbedürfnisse als auch Netzanforderungen und verfügbare erneuerbare Energien aktiv in die vorausschauende Ladesteuerung einbezieht. LIBREO wurde mit dem Red Dot Design Award 2025 sowie dem German Design Award 2026 in Gold ausgezeichnet. Weitere Informationen: www.libreo.de

Über VENIOS

Die VENIOS GmbH mit Sitz in Frankfurt am Main ist ein Pionier im Bereich Smart Grid und entwickelt Softwarelösungen für die Digitalisierung und Optimierung von Stromnetzen. Das Kernprodukt Venios.NET ermöglicht die Echtzeit-Analyse und -Überwachung von Verteilnetzen durch die Erstellung eines digitalen Zwillings. VENIOS ist Partner zahlreicher Stadtwerke und Netzbetreiber in ganz Deutschland. Weitere Informationen: www.venios.de

Pressekontakt LIBREO:

LIBREO GmbH, Steigweg 24, 97318 Kitzingen, Deutschland
Claus Rendler, Corporate Marketing & Öffentlichkeit
E-Mail: marketing@libreo.de, Tel.: +49 9321 902 000

Pressekontakt VENIOS:

VENIOS GmbH, Schumannstraße 34b, 60325 Frankfurt am Main, Deutschland
René S. Kersten, Leiter Vertrieb & Marketing
E-Mail: sales@venios.de, Tel.: +49 160 9709 3251

Veröffentlichung und Nachdruck gebührenfrei; Belegexemplar erbeten.